



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 18. Januar 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

11. Sitzung des Sozialausschusses

*am Donnerstag, dem 17. Januar 2013,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:00 Uhr

Der Ausschuss beschäftigte sich mit dem Thema **Kinderschutz in Schleswig-Holstein** und beschloss einstimmig die Annahme des Antrags [Umdruck 18/571](#) (neu), ergänzt durch die Formulierung aus [Umdruck 18/660](#). Er kam überein, zunächst eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Anzuhörende sollen gegenüber der Geschäftsführerin bis zum 25. Januar 2013 benannt werden. Die Anhörungsfrist beträgt sechs Wochen.

Folgendes nahm der Ausschuss (abschließend) zur Kenntnis:

- **Bericht zur Situation der Frauenhäuser mit besonderem Schwerpunkt hinsichtlich inhaltlicher Konzepte und finanzieller Ausstattung der beiden für 2013 geplanten Modellvorhaben in Lübeck und Wedel**
Antrag des Abg. Wolfgang Dudda (PIRATEN) - [Umdruck 18/437](#)
- **Beitritt des Landes Schleswig-Holstein zur „Koalition gegen Diskriminierung“**
Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/353](#)
- **Schleswig-Holstein in Europa - Europapolitische Schwerpunkte 2012**
- **Europabericht 2012** -
Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/360](#)

Zu den vorliegenden Anträgen zum Thema **Duales Pflegestudium in Schleswig-Holstein ermöglichen**, Antrag der Fraktion von CDU und PIRATEN, [Drucksache 18/374](#) (neu), und selbstständiger Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Drucksache 18/412](#) -, beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Anzuhörende sollen gegenüber der Geschäftsführerin bis zum 25. Januar 2013 benannt werden. Als Anhörungsfrist werden sechs Wochen festgelegt.

Dem Landtag empfahl der Ausschuss einstimmig, den Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Chronisch kranken Kindern helfen - Kinderrehabilitation stärken!**, [Drucksache 18/380](#), unverändert anzunehmen.

Der Ausschuss stellte sodann den Fraktionen anheim, aus den **Beschlüssen der 26. Veranstaltung „Jugend im Landtag“**, [Umdruck 18/458](#), gegebenenfalls parlamentarische Initiative zu entwickeln.

Den Bericht der Landesregierung zu den **Wohnverhältnisse der Seniorinnen und Senioren in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/335](#), stellte der Ausschuss zurück.

Schluss: 15:10 Uhr

gez. Petra Tschanter